

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1883

29.4.1883



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 29. April 1883.

II. Quartal. 59. Abonnements-Vorstellung.

Aida.

Große Oper in vier Akten von Verdi.

Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Der König	Herr Staudigl.
Amneris, seine Tochter	Fräulein Goldsticker.
Aida, äthiopische Sklavin	Fräulein Belce.
Rhadamès, Feldherr	Herr Oberländer.
Rhamphis, Oberpriester	Herr Speigler.
Amonasro, König von Aethiopien, Vater Aida's	Herr Hauser.
Ein Bote	Herr Denninger.

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Vorkommende Ballet-Evolutionen arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Der schwierige Dekorationswechsel für den vierten Akt erfordert eine längere Zwischenpause.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: neun Uhr.
Kasse-Gröffnung: 5 Uhr.

Krank: Frau Meysenhym, Frau Grösser, Herr Keiff.
Heiser: Herr Rosenberg.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rangs	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 3 " 20 "		Parterre-Logen	3 " — "	III. Rang. Sitzplätze	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "		Logen II. Rangs	2 " 50 "	III. Rang. Stehplätze	" 90 "
Logen I. Rangs	4 " — "	Parterre-Sperreplätze	3 " — "	IV. Rang. Mitte	" 70 "
Balkon	4 " — "	Parterre	2 " — "	IV. Rang. Seite	" 50 "

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 1. Mai, II. Quartal, 60. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Coriolan**. Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare. Nach der Uebersetzung von Tieck. Ouverture von L. van Beethoven.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach Ettlingen, Nastatt, Baden 10²⁵ Uhr,
nach Durlach etc., Pforzheim 10¹⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten 12² Uhr.
Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.

Stadt-Theater in Heidelberg.

Sonntag, 29. April 1883.

Mit besonderer Genehmigung der General-Direction:

Gesammt-Gastspiel

von Mitgliedern des Gr. Hoftheaters zu Karlsruhe.

Unter Leitung des Herrn **Wilhelm von Hoxar.**

V. Abonnements-Vorstellung.

Gingetretener Hindernisse wegen statt der angekündigten Vorstellung „Wildfeuer“

Zum ersten Male:

Magnetische Kuren.

Lustspiel in 4 Akten von F. W. Hackländer.

Regie: Herr v. Hoxar.

Personen:

Graf Schönmark	.	.	.	.	.	.	Herr Lange.
Die Gräfin, seine Frau	.	.	.	.	.	.	Frl. Bruch.
Gräfin Anna, seine Tochter erster Ehe	.	.	.	.	.	.	Frl. Hartmann.
Baron Steinbach	.	.	.	.	.	.	Herr Wäbermann.
Die Baronin, seine Frau	.	.	.	.	.	.	Frau Prash.
Eugen von Felsen, Neffe des Grafen	.	.	.	.	.	.	Herr Prash.
Ferdinand von Rhaden, Advokat	.	.	.	.	.	.	Herr v. Hoxar.
Der Kammerdiener	}	des Grafen	.	.	.	.	Herr Fischer.
Jakob, Bedienter			.	.	.	.	Herr Hansen.
Jäger			.	.	.	.	Herr Ludwig.

Dienerchaft.

Ort der Handlung: Salon im Schlosse Schönmark in der Nähe einer Residenz.

Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	3 Mk. — Pf.	Stehparquet	1 Mk. 20 Pf.
1. Rangloge	2 „ 50 „	Parterre	1 „ — „
Parterreloge	2 „ — „	2. Rang	— „ 60 „
Sperrsitze	2 „ — „	Gallerie	— „ 40 „

Der Billetverkauf findet bei Herrn Wettstein Nachfg., Hauptstr. Nr. 161 statt.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.